

**PDF  
DOWNLOAD**

**E-Book  
komplett**

Kopiervorlagen mit Lösungen




Werner Routil/Johann Zenz

# Deutsch – einfach und klar

Vernetzte Übungsformen  
für den offenen Deutschunterricht

9./10. Klasse

 **bvl**  
Bildungsverlag Lemberger

 **BRIGG  
VERLAG**

 **BRIGG  
VERLAG**  
F.-J. Büchler KG

Sekundarstufe 1

Stöbern Sie in unserem umfangreichen Verlagsprogramm unter

[www.brigg-verlag.de](http://www.brigg-verlag.de)

Hier finden Sie vielfältige

- **Downloads** zu wichtigen Themen
- **E-Books**
- gedruckte **Bücher**
- **Würfel**

für alle Fächer, Themen und Schulstufen.

© Brigg Verlag  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Der Brigg Verlag kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet der Brigg Verlag nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

**Bestellnummer: 180DL**  
ISBN 978-3-95660-180-4 (Druckausgabe)

[www.brigg-verlag.de](http://www.brigg-verlag.de)



Werner Routil / Johann Zenz

# Deutsch – einfach und klar

Vernetzte Übungsformen für den offenen  
Deutschunterricht

9./10. Klasse – Kopiervorlagen  
mit Lösungen

BRIGG  VERLAG

© by Brigg Verlag KG, Friedberg  
Alle Rechte vorbehalten.

Originalausgabe: Bildungsverlag Lemberger  
A-1170 Wien [www.lemberger.at](http://www.lemberger.at)

Covergestaltung und Illustrationen  
Gernot Lauboeck, da  
Graphic Design, Wien  
[www.lauboeckdesign.at](http://www.lauboeckdesign.at)

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Hinweis zu §§ 60 a, 60 b UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung an Schulen oder in Unterrichts- und Lehrmedien (§ 60 b Abs. 3 UrhG) vervielfältigt, insbesondere kopiert oder eingescannt, verbreitet oder in ein Netzwerk eingestellt oder sonst öffentlich zugänglich gemacht oder wiedergegeben werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen.

## VORWORT

„**DEUTSCH – einfach und klar**“ erleichtert durch seine übersichtliche strukturelle Planung das zeitökonomische Arbeiten für jede Lehrerin/jeden Lehrer; das zeitraubende „Zusammensuchen“ von Materialien und Übungsunterlagen fällt weg.

In der insgesamt fünf Unterrichtsabschnitte umfassenden Unterrichtshilfe werden alle lehrplankonformen Kern- und Erweiterungstoffe in leicht überschaubarer, inhaltlich vernetzter Form angeboten. Dabei wird naturgemäß auf den integrativen Aspekt ein besonderes Augenmerk gelegt.

Dazu in Beziehung stehend beinhaltet das Werk weit über 100 Arbeits- und Informationsblätter aus den verschiedenen Bereichen des Gegenstandes, welche im Bedarfsfall allesamt mit Lösungsblättern versehen sind. Dies ermöglicht im Besonderen ein eigenständiges, selbstverantwortliches Tun der Schüler/-innen in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit („Offene Lernformen“).

Außerdem finden sich in „**DEUTSCH – einfach und klar**“ umfangreiche, häufig mittels Internet zu lösende Aufgabenstellungen zur Literaturgeschichte. Ein hauptsächlich auf den Berufsalltag bezogener Fremdwörterschatz und zahlreiche Wiederholungsübungen unter dem Motto „Wir ziehen Bilanz“ runden das Angebot ab.

Zusätzliche Serviceangebote, wie konkrete Anmerkungen zur Elternarbeit samt Feedback-Datenblatt, ein Organigramm des Modellversuchs „Fließbandarbeit“ sowie Bemerkungen zur „Direkten Leistungsvorlage“ (nach Rupert Vierlinger) und zum „Kompetenz Lernen“ (nach Michael Lemberger) verdeutlichen die Multiperspektivität des Buches.

Werner Routil

Johann Zenz

# INHALT

Vorwort	3
---------	---

## ARBEITSBLÄTTER MIT LÖSUNGEN

### Unterrichtsabschnitt 1: „Sachverhalte erörtern und diskutieren“

1 a–b Literaturgeschichte – Was ist das? 9./10. Klasse	7
2 a–b Kreative Sprachspielereien I 9. Klasse	11
3 a–e OL1 Zusammen oder getrennt? 8. Klasse (Wiederholung)	15
4 a–b Erörterung I 9./10. Klasse	25
5 a–e OL2 Exzerpt 9./10. Klasse	29
6 a–b Die Anfänge der Literatur 9./10. Klasse	35
7 a–b Argumentieren 9./10. Klasse	37
8 a–b Alte deutschsprachige Literatur 9./10. Klasse	40
9 a–c Erörterung II 9./10. Klasse	44
10 Fremdwörter I 9./10. Klasse	50
11 a–e OL3 Kommasetzung 8. Klasse (Wiederholung)	52
12 a–b William Shakespeare 10. Klasse	62
13 a–b Kreatives sprachliches Gestalten I 9. Klasse	65
14 a–f OL 4 Bedeutende europäische Dichter 9./10. Klasse	68

### Unterrichtsabschnitt 2: „Mit Sprache arbeiten“

15 a–b Literatur in Barock und Aufklärung 10. Klasse	80
16 Modellversuch „Fließbandarbeit“ 9./10. Klasse	84
17 Fremdwörter II 9./10. Klasse	86
18 a–b Kreative Sprachspielereien II 9. Klasse	88
19 Johann Wolfgang von Goethe 9./10. Klasse	91
20 Friedrich von Schiller 9./10. Klasse	92
21 a–b Weihnachtssatire 9. Klasse	93

### Unterrichtsabschnitt 3: „Medien und Werbung analysieren“

22 a–b Werbung – kritisch betrachtet 9. Klasse	96
23 a–b Fremdwörter III 9./10. Klasse	99
24 a–d OL 5 Literatur der Romantik 9./10. Klasse	103
25 a–b Kreatives sprachliches Gestalten II 9. Klasse	108
26 a–b Eduard Mörike 9./10. Klasse	111
27 a–b Johann Nestroy 9./10. Klasse	114
28 a–b Charakteristik I 7. Klasse (Wiederholung)	117
29 a–c Charakteristik II 7. Klasse (Wiederholung)	121
30 a–c Realismus 9./10. Klasse	127

#### **Unterrichtsabschnitt 4: „Besondere Bücher – besondere Themen“**

31	Naturalismus 9./10. Klasse	132
32	Charakteristik III 7. Klasse (Wiederholung)	133
33	Fremdwörter IV 9./10. Klasse	135
34	a–c Arten der Hauptsatzreihe 9./10. Klasse	137
35	a–d OL 6 Literatur im 20. Jahrhundert I 9./10. Klasse	143
36	a–c Kreatives sprachliches Gestalten III 9. Klasse	148
37	a–c Literatur im 20. Jahrhundert II 9./10. Klasse	151

#### **Unterrichtsabschnitt 5: „Die Zukunft hat schon begonnen“**

38	a–c Deutung von Karikaturen 9./10. Klasse	157
39	Fremdwörter V 9./10. Klasse	160
40	a–b Zustandspassiv 6. Klasse (Wiederholung)	162
41	a–c Literatur im 20. Jahrhundert III 9./10. Klasse	166
42	a–c Arten der Gliedsätze 7./8. Klasse (Wiederholung)	172
43	a–c Gliedsätze – Übersicht 7./8. Klasse (Wiederholung)	178
44	a–c Wir ziehen Bilanz – Literatur 9./10. Klasse	184
45	a–e OL 7 Wir ziehen Bilanz – Grammatik 9./10. Klasse	190
46	a–d OL 8 Wir ziehen Bilanz – Rechtschreiben 9./10. Klasse	200

#### **ZUSATZMATERIAL**

Alphabetische Wortliste zu den Fremdwörtern I–V	208
---	-----

#### **HINTERGRUNDINFORMATIONEN**

Tipps für die Umsetzung des Lehrplans im Fach Deutsch	211
Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung	213
Elternbrief	215
Bildungsziele für Deutsch 9./10. Jahrgangsstufe (mit M-Zug)	216
Beobachtungsbogen	217
Feedback-Datenblatt	218
Modellversuch „Fließbandarbeit“	219
Monatsthemen – Übersicht	223

#### **ANHANG**

Verwendete Literatur für die Schüler/-innen	235
Verwendete Fachliteratur	237
Mediathek und Webseiten	238
Bildnachweis	239
Zeichen- und Abkürzungserklärung	240

ARBEITSBLÄTTER  
mit Lösungen





**LITERATURGESCHICHTE – WAS IST DAS?**

Beantworte mithilfe gezielter Nachforschungen im Internet die folgenden Fragen! Gute Informationsquellen bieten zum Beispiel die Seiten <http://de.wikipedia.org/wiki/Literaturgeschichte> oder <http://lexikon.meyers.de/meyers/Kategorie:Literatur> Du kannst aber auch mittels Suchmaschinen ([www.google.de](http://www.google.de)) eigene Seiten anwählen oder Nachschlagewerke aus der Bibliothek verwenden.

Das Wort „**Literatur**“ bezeichnet .....  
und stammt vom lateinischen Begriff „**littera**“ ab, der .....  
bedeutet.

Unter „**Literaturgeschichte**“ versteht man .....

Zunächst wurden **Märchen, Sagen, Sprüche, Lieder** und **Mythen** nur mündlich an die nächste Generation weitergegeben. Was sind eigentlich **Mythen**?

Heutzutage haben die Literatur und die mit ihr untrennbar verbundenen **Autor/-innen** weltweite Bedeutung. In .....

wird alljährlich der **Literatur-Nobelpreis** verliehen. Notiere hier die Gewinner der letzten sechs Jahre mit ihrem „Nobelpreisjahr“ und Herkunftsland:

Name	Jahr	Land	Name	Jahr	Land

**LITERATURGESCHICHTE – WAS IST DAS?**

Beantworte mithilfe gezielter Nachforschungen im Internet die folgenden Fragen! Gute Informationsquellen bieten zum Beispiel die Seiten <http://de.wikipedia.org/wiki/Literaturgeschichte> oder <http://lexikon.meyers.de/meyers/Kategorie:Literatur>. Du kannst aber auch mittels Suchmaschinen ([www.google.de](http://www.google.de)) eigene Seiten anwählen oder Nachschlagewerke aus der Bibliothek verwenden.

Das Wort „**Literatur**“ bezeichnet **mündliche oder schriftliche Zeugnisse** und stammt vom lateinischen Begriff „**littera**“ ab, der **Buchstabe oder Brief** bedeutet.

Unter „**Literaturgeschichte**“ versteht man **sprachlich fixierte Überlieferungen meist künstlerisch gestalteter Werke**.

Zunächst wurden **Märchen, Sagen, Sprüche, Lieder und Mythen** nur mündlich an die nächste Generation weitergegeben. Was sind eigentlich **Mythen**?

**Mythen sind Erzählungen von Ereignissen.**

Heutzutage haben die Literatur und die mit ihr untrennbar verbundenen

**Autor/-innen** weltweite Bedeutung. In **Stockholm/Schweden**

wird alljährlich der **Literatur-Nobelpreis** verliehen. Notiere hier die Gewinner der letzten sechs Jahre mit ihrem „Nobelpreisjahr“ und Herkunftsland:

Name	Jahr	Land	Name	Jahr	Land
Elfriede Jelinek	2004	Österreich	Doris Lessing	2007	Großbritannien
Harold Pinter	2005	England	Jean-Marie Gustave Le Clézio	2008	Frankreich
Orhan Pamuk	2006	Türkei	Herta Müller	2009	Deutschland



**LITERATURGESCHICHTE – WAS IST DAS?**

*Wähle nun eine/-n der sechs Preisträger/-innen aus und sammle über ihn/sie genauere Informationen!*

Meine Wahl: .....

Biografische Daten:

.....

.....

.....

.....

.....

Werke:

.....

.....



*Vielleicht findest du in einer Zeitung, einem Katalog oder einer Zeitschrift ein Bild deines/-r Nobelpreisgewinners/-in und ein Buchtitelbild. Schneide diese aus und klebe sie hier ein!*

--	--



## LITERATURGESCHICHTE – WAS IST DAS?

*Wähle nun eine/-n der sechs Preisträger/-innen aus und sammle über ihn/sie genauere Informationen!*

Meine Wahl: **Orhan Pamuk**

Biografische Daten:

**Geboren 1952 in Istanbul/Türkei. Verbindet in seinen Werken den modernen europäischen Roman mit der alten, mystischen Erzählkunst des Orients. Menschenrechtliches Engagement, deswegen auch von der türkischen Regierung angeklagt. Tritt für einen EU-Beitritt der Türkei ein. Seine Werke sind mittlerweile in 35 Sprachen übersetzt worden und in über 100 Ländern erschienen.**

Werke:

**„Die weiße Festung“, „Das schwarze Buch“, „Das neue Leben“, „Rot ist mein Name“, „Schnee“, „Istanbul – Erinnerung an eine Stadt“**

(Mögliche Lösung)



*Vielleicht findest du in einer Zeitung, einem Katalog oder einer Zeitschrift ein Bild deines/-r Nobelpreisgewinners/-in und ein Buchtitelbild. Schneide diese aus und klebe sie hier ein!*

--	--



**KREATIVE SPRACHSPIELEREIEN I**

*Im „Sprachbastelbuch“ haben namhafte Schriftsteller/-innen mit der deutschen Sprache gespielt. Lies zunächst den folgenden Text mit den fehlenden Buchstaben laut vor und trage diese darunter ein!*



Ich kenne einen, der will die Endbuchstaben abschaffen.  
Aber ohne Endbuchstaben ist unsere deutsche Sprache  
ohne Saf und Kraf, ohne Sal und Schmal.  
Was werden wir tun, wenn wir in Wal und Fel, in Hau und  
Ho, bei Ta und Nach lauter Wörtern ohne Endbuchstaben  
begegnen? Nein, das halte ich nicht au! Mit Kin und Kege,  
mit Sac und Pac müsste ich das La verlassen.

Es fehlen die Buchstaben: .....

*Verfasse nun eine eigene Geschichte auf ähnliche Art und Weise!*

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



## KREATIVE SPRACHSPIELEREIEN I

*Im „Sprachbastelbuch“ haben namhafte Schriftsteller/-innen mit der deutschen Sprache gespielt. Lies zunächst den folgenden Text mit den fehlenden Buchstaben laut vor und trage diese darunter ein!*

Ich kenne einen, der will die Endbuchstaben abschaffen.  
Aber ohne Endbuchstaben ist unsere deutsche Sprache  
ohne Saf und Kraf, ohne Sal und Schmal.  
Was werden wir tun, wenn wir in Wal und Fel, in Hau und  
Ho, bei Ta und Nach lauter Wörtern ohne Endbuchstaben  
begegnen? Nein, das halte ich nicht au! Mit Kin und Kege,  
mit Sac und Pac müsste ich das La verlassen.



Es fehlen die Buchstaben: **t; t; z; z; d; d; s; f; g; t; s; d; l; k; k; nd**

*Verfasse nun eine eigene Geschichte auf ähnliche Art und Weise!*

**Mei Freun ha i de Schule leide imme wiede Probleme i Fa Deut.**

**Fas au jede Schularbei bekomm e ein schlecht Not.**

**Sei e abe de Förderkur besuch, werde seine Leistunge imme besse.**

**E vergiss jetzt nich so viele Buchstabe wie vorhe un schreib au bessere**

**Aufsätze.**

**So wir e vielleicht do no eine gute Schulablu schaffe.**

(Mögliche Lösung)



## KREATIVE SPRACHSPIELEREIEN I

*Orientiere dich an folgendem Gedicht, das ebenfalls aus dem „Sprachbastelbuch“ stammt, und entwerfe nach dem gleichen Bauplan ein eigenes! Du darfst natürlich zur Wörtersuche auch das Wörterbuch verwenden.*

### Von A bis Z

**A**cht brummige **C**ellisten  
**d**ösen **e**igensinnig  
**f**lunkern **g**erissen  
**h**eulen **i**rrsinnig  
**j**aulen **k**lächlich  
**l**ecken **M**ilch  
**n**uckeln **O**ringen  
**p**iepsen **q**uiekend  
**r**asseln **s**chaurig  
**t**oben **u**nmäßig  
**v**erblüffen **w**ackere **x**-beinige **Y**bbser **Z**willinge



*„Experten“ können es auch alphabetisch von hinten nach vorne probieren!*

**KREATIVE SPRACHSPIELEREIEN I**

*Orientiere dich an folgendem Gedicht, das ebenfalls aus dem „Sprachbastelbuch“ stammt, und entwerfe nach dem gleichen Bauplan ein eigenes! Du darfst natürlich zur Wörtersuche auch das Wörterbuch verwenden.*

**Von A bis Z**

**A**cht brummige **C**ellisten  
**d**ösen eigensinnig  
**f**lunkern gerissen  
**h**eulen irrsinnig  
**j**aulen kläglich  
**l**ecken Milch  
**n**uckeln Orangen  
**p**iepsen quiekend  
**r**asseln schaurig  
**t**oben unmäßig  
**v**erblüffen wackere **x**-beinige **Y**bbser **Z**willinge

**A**bends **b**rüllen **C**horsänger  
**d**röhnen entsetzlich  
**f**ressen gierig  
**h**üpfen idiotisch  
**j**ammern kurz  
**l**achen manchmal  
**n**ippen **O**bstler  
**p**lappern quakend  
**r**öcheln schrecklich  
**t**anzen ungestüm  
**v**erschrecken **X**aver, **Y**vonne, **Z**enzi

(Mögliche Lösung)



„Experten“ können es auch alphabetisch von hinten nach vorne probieren!





**ZUSAMMEN ODER GETRENNT?**

**1. ADJEKTIV + VERB**

*Welche Wortgruppen aus der Wörterbox erklären den Bedeutungsunterschied folgender Gegensatzpaare?*

einen Betrag anrechnen – für etwas die Verantwortung übernehmen – eine Sache aufbauschen – etwas sauber machen – mit hohem Einsatz spielen – für unschuldig erklären – fehlerfrei und wortgewandt schreiben – ohne Stichwortzettel sprechen – eine Sachlage verdeutlichen – nicht schief stehen

freisprechen: .....

frei sprechen: .....

geradestehen: .....

gerade stehen: .....

gutschreiben: .....

gut schreiben: .....

hochspielen: .....

hoch spielen: .....

klarmachen: .....

klar machen: .....



*Unterstreiche den jeweils betonten Wortteil! Was fällt dir dabei auf?*

.....



## ZUSAMMEN ODER GETRENNT?

### 1. ADJEKTIV + VERB

Welche Wortgruppen aus der Wörterbox erklären den Bedeutungsunterschied folgender Gegensatzpaare?

einen Betrag anrechnen – für etwas die Verantwortung übernehmen – eine Sache aufbauschen – etwas sauber machen – mit hohem Einsatz spielen – für unschuldig erklären – fehlerfrei und wortgewandt schreiben – ohne Stichwortzettel sprechen – eine Sachlage verdeutlichen – nicht schief stehen

freisprechen: **für unschuldig erklären**

frei sprechen: **ohne Stichwortzettel sprechen**

geradestehen: **für etwas die Verantwortung übernehmen**

gerade stehen: **nicht schief stehen**

gutschreiben: **einen Betrag anrechnen**

gut schreiben: **fehlerfrei und wortgewandt schreiben**

hochspielen: **eine Sache aufbauschen**

hoch spielen: **mit hohem Einsatz spielen**

klarmachen: **eine Sachlage verdeutlichen**

klar machen: **etwas sauber machen**



*Unterstreiche den jeweils betonten Wortteil! Was fällt dir dabei auf?*

**Das unterstrichene Wort wird besonders betont.**



**ZUSAMMEN ODER GETRENNT?**

*Wende nun dein soeben erworbenes Wissen in folgenden Satzbeispielen an!*

Ein wortgewandter Referent wird während seines Vortrages in der Regel

.....

Die Bank hat ihrer Kundin diesen Betrag sicherlich .....

Beim Appell auf dem Kasernenplatz sollten die Wehrpflichtigen

.....

Wahrscheinlich hatte der Richter keine eindeutigen Beweise für ihre Schuld,

deshalb wurde die Angeklagte .....

Manche an sich harmlosen Ereignisse mit Prominenten werden von den Medien

mitunter künstlich .....

Der reiche Unternehmer ist bekannt dafür, dass er im Casino immer

.....

Obwohl eigentlich eine ihrer Angestellten diesen folgenschweren Fehler

begangen hat, wird die Abteilungsleiterin dafür ..... müssen.

Der Bademeister wird das verschmutzte Wasser durch Beigabe von Chlor wieder

sichtbar .....

Mithilfe einer PowerPoint-Präsentation konnten die Bilanzzahlen der Bank

..... werden.

Kann Jasmina wirklich so ..... Aufsätze .....,

wie das ihr Deutschlehrer ständig behauptet?



## ZUSAMMEN ODER GETRENNT?

*Wende nun dein soeben erworbenes Wissen in folgenden Satzbeispielen an!*

Ein wortgewandter Referent wird während seines Vortrages in der Regel **frei sprechen**.

Die Bank hat ihrer Kundin diesen Betrag sicherlich **gutgeschrieben**.

Beim Appell auf dem Kasernenplatz sollten die Wehrpflichtigen **gerade stehen**.

Wahrscheinlich hatte der Richter keine eindeutigen Beweise für ihre Schuld, deshalb wurde die Angeklagte **freigesprochen**.

Manche an sich harmlosen Ereignisse mit Prominenten werden von den Medien mitunter künstlich **hochgespielt**.

Der reiche Unternehmer ist bekannt dafür, dass er im Casino immer **hoch spielt**.

Obwohl eigentlich eine ihrer Angestellten diesen folgenschweren Fehler begangen hat, wird die Abteilungsleiterin dafür **geradestehen** müssen.

Der Bademeister wird das verschmutzte Wasser durch Beigabe von Chlor wieder sichtbar **klar machen**.

Mithilfe einer PowerPoint-Präsentation konnten die Bilanzzahlen der Bank **klargemacht** werden.

Kann Jasmina wirklich so **gut** Aufsätze **schreiben**, wie das ihr Deutschlehrer ständig behauptet?

**ZUSAMMEN ODER GETRENNT?****2. ZU + VERB**

Lies zunächst die fünf Wortbeispiele der linken Spalte laut vor! Unterstreiche danach jenen Wortteil, der beim Aussprechen besonders betont wird! Suche zuletzt das richtige Lösungspaar!

- |            |                       |
|------------|-----------------------|
| 1 zulassen | A passieren           |
| 2 zugeben  | B lauschen            |
| 3 zureiten | C ein Pferd abrichten |
| 4 zustoßen | D eine Tat gestehen   |
| 5 zuhören  | E etwas erlauben      |

Die richtigen Lösungspaare lauten: .....

Setze nun sinngemäß und korrekt die fehlenden Wörter im folgenden Lückentext ein!

Alle Verantwortlichen hoffen natürlich, dass den Teilnehmern an diesem Abenteuerwochenende nichts Gefährliches ..... wird.

Wenn der Fahrer seine Mitschuld an der Tat ..... sollte, kann er mit einer mildereren Strafe rechnen.

Der Arbeitgeber wird es keinesfalls ....., dass der Auszubildende unentschuldig dem Arbeitsplatz fernbleibt.

Es ist durchaus möglich, dass die Dressurmeisterin selbst diesen Hengst ..... möchte.

Vielen Menschen fällt es schwer, aufmerksam und konzentriert .....

**ZUSAMMEN ODER GETRENNT?****2. ZU + VERB**

Lies zunächst die fünf Wortbeispiele der linken Spalte laut vor! Unterstreiche danach jenen Wortteil, der beim Aussprechen besonders betont wird! Suche zuletzt das richtige Lösungspaar!

- |            |                       |
|------------|-----------------------|
| 1 zulassen | A passieren           |
| 2 zugeben  | B lauschen            |
| 3 zureiten | C ein Pferd abrichten |
| 4 zustoßen | D eine Tat gestehen   |
| 5 zuhören  | E etwas erlauben      |

Die richtigen Lösungspaare lauten: **1E; 2D; 3C; 4A; 5B**

Setze nun sinngemäß und korrekt die fehlenden Wörter im folgenden Lückentext ein!

Alle Verantwortlichen hoffen natürlich, dass den Teilnehmern an diesem Abenteuerwochenende nichts Gefährliches **zustoßen** wird.

Wenn der Fahrer seine Mitschuld an der Tat **zugeben** sollte, kann er mit einer milderer Strafe rechnen.

Der Arbeitgeber wird es keinesfalls **zulassen**, dass der Auszubildende unentschuldigt dem Arbeitsplatz fern bleibt.

Es ist durchaus möglich, dass die Dressurmeisterin selbst diesen Hengst **zureiten** möchte.

Vielen Menschen fällt es schwer, aufmerksam und konzentriert **zuzuhören**.





## ZUSAMMEN ODER GETRENNT?



Formuliere nun mit allen nachfolgenden Wörtern und Wortgruppen eigene Beispielsätze, die den Unterschied in der Zusammen- und Getrenntschreibung verdeutlichen! Achte dabei besonders auf die Unterstreichungen, welche auf die Betonungsregel hinweisen!

zureden  
zufallen

zu reden  
zu fallen

zukommen  
zurichten

zu kommen  
zu richten

zustehen  
zutragen

zu stehen  
zu tragen

**Gutes Zureden hilft in manchen Situationen wirklich.**

**Die Ehepartner blickten einander in die Augen, ohne etwas zu reden.**

**Wird mir Eva diese Botschaft zukommen lassen?**

**Gernot versprach seiner Freundin, zu kommen.**

**Sollte dieser Frau das Geld zustehen, wird sie es auch erhalten.**

**Für längere Zeit nur auf einem Bein zu stehen, ist gar nicht so einfach.**

**Es ist unklar, warum ihrer Tante gerade jetzt das Erbe zufallen wird.**

**Der Unglückliche hat das Gefühl, aus allen Wolken zu fallen.**

**Warum wollten die Verbrecher den Obdachlosen so zurichten?**

**Es ist schwierig, milde und weise zu richten.**

**Ob sich diese Geschichte jemals wieder auf dieselbe Art zutragen wird?**

**Es ist ziemlich anstrengend, den schweren Koffer zu tragen.**

(Mögliche Lösungen)



**ZUSAMMEN ODER GETRENNT?****3. SO + ADVERB****GETRENNT**

<b>so bald</b>	→	sehr bald
<b>so fern</b>	→	sehr fern
<b>so weit</b>	→	sehr weit
<b>so lange</b>	→	sehr lange
<b>so oft</b>	→	sehr oft

**ZUSAMMEN**

<b>sobald</b>	→	Einleitewort (GS)
<b>sofern</b>	→	Einleitewort (GS)
<b>soweit</b>	→	Einleitewort (GS)
<b>solange</b>	→	Einleitewort (GS)
<b>sooft</b>	→	Einleitewort (GS)

*Ergänze jetzt der Regel entsprechend folgende Satzpaare!*

„Ich denke wirklich ..... an ihn“, meinte meine Freundin zuletzt.

**Sooft** sie seine Stimme hört, .....

Die beiden Verliebten werden sich leider nicht .....wiedersehen.

Kurt benachrichtigt Eva unverzüglich, **sobald** .....

**Solange** Emir zurückdenken kann, .....

Frau Moser ist noch nicht ..... in dieser Firma beschäftigt.

Der Tag seiner Pensionierung liegt nicht mehr .....

Abdullah wird sicherlich erscheinen, **sofern** .....

**Soweit** mein Chef informiert ist, .....

Von unserer neuen Wohnung haben wir es nicht ..... ins

Stadtzentrum.

**ZUSAMMEN ODER GETRENNT?****3. SO + ADVERB****GETRENNT**

<b>so bald</b>	→	sehr bald
<b>so fern</b>	→	sehr fern
<b>so weit</b>	→	sehr weit
<b>so lange</b>	→	sehr lange
<b>so oft</b>	→	sehr oft

**ZUSAMMEN**

<b>sobald</b>	→	Einleitewort (GS)
<b>sofern</b>	→	Einleitewort (GS)
<b>soweit</b>	→	Einleitewort (GS)
<b>solange</b>	→	Einleitewort (GS)
<b>sooft</b>	→	Einleitewort (GS)

*Ergänze jetzt der Regel entsprechend folgende Satzpaare!*

„Ich denke wirklich **so oft** an ihn“, meinte meine Freundin zuletzt.

**Sooft** sie seine Stimme hört, **fühlt sie sich geborgen**.

Die beiden Verliebten werden sich leider nicht **so bald** wiedersehen.

Kurt benachrichtigt Eva unverzüglich, **sobald er etwas Neues erfährt**.

**Solange** Emir zurückdenken kann, **arbeitet er schon als Monteur**.

Frau Moser ist noch nicht **so lange** in dieser Firma beschäftigt.

Der Tag seiner Pensionierung liegt nicht mehr **so fern**.

Abdullah wird sicherlich erscheinen, **sofern es ihm möglich ist**.

**Soweit** mein Chef informiert ist, **ist der Kredit bewilligt worden**.

Von unserer neuen Wohnung haben wir es nicht **so weit** ins Stadtzentrum.

(Mögliche Lösungen)



*Folgender Musteraufsatz soll dir das inhaltliche Grundkonzept einer „Erörterung“ konkret veranschaulichen:*

### **Warum halten sich Menschen Hunde?**

„Der Hund ist ein treuer Gefährte des Menschen!“ Dieser Ausspruch ist sehr häufig unter Tierfreunden zu hören. Doch ist dies der einzige Beweggrund für uns Menschen, uns einen Schäferhund, Collie oder Dackel anzuschaffen? Ich möchte in der Folge versuchen, Antworten auf diese Frage zu finden.

Zunächst einmal ist unbestritten, dass Hunde in unserer Gesellschaft in der Kategorie Haustiere ganz oben auf der Beliebtheitskala stehen. Man legt sich einen Vierbeiner zu, weil man entweder einen Wachhund für sein Domizil benötigt oder einen netten Spielgefährten für seine Kinder braucht. Es kommt auch immer häufiger vor, dass sich speziell ältere Menschen einen vierbeinigen Freund halten, um im Kampf gegen die Einsamkeit einen verlässlichen und treuen Partner zu besitzen. Es gibt überhaupt viele Situationen, in denen der Mensch schlichtweg vom Hund abhängig ist. Nach langjähriger Ausbildung stehen beispielsweise Blindenhunde im Alltag oder Suchhunde bei Erdbeben und Lawinenabgängen im Einsatz. Zudem sind „Kommissare Rex“ als Drogenfahnder für die Kriminalpolizei nahezu unersetzlich geworden. Das alles sind Fallbeispiele, bei denen sich der Hund auf natürliche Art und Weise dem menschlichen Leben anpassen kann.

Ich möchte allerdings nicht unerwähnt lassen, dass Hundehaltung bisweilen auch pervertieren kann. Eine blinde Vergötterung der vierbeinigen Lieblinge, verstärkt durch Spezialangebote in Hundesalons, erscheint mir äußerst unnatürlich. Besonders bedenklich ist jedoch die Abrichtung von Rottweilern zu sogenannten „Killerhunden“. Einige aufsehenerregende Fälle in jüngster Vergangenheit haben dies leider bestätigt.

Fasst man nun abschließend alle Beweggründe des Menschen für Hundehaltung zusammen, kann zweifellos festgestellt werden, dass sich im natürlichen Zusammenleben zwischen Tier und Mensch der Hund auf vielfältige Art und Weise bewährt. Bleibt nur zu hoffen, dass sich solche Partnerschaften auch weiterhin in Zukunft ergeben werden!



*Rahme die drei Hauptteile mit verschiedenen Farben ein und unterstreiche alle Formulierungen, die anstelle des Wortes „Hund“ verwendet werden!*



*Folgender Musteraufsatz soll dir das inhaltliche Grundkonzept einer „Erörterung“ konkret veranschaulichen:*

### Warum halten sich Menschen Hunde?

„Der Hund ist ein treuer Gefährte des Menschen!“ Dieser Ausspruch ist sehr häufig unter Tierfreunden zu hören. Doch ist dies der einzige Beweggrund für uns Menschen, uns einen Schäferhund, Collie oder Dackel anzuschaffen? Ich möchte in der Folge versuchen, Antworten auf diese Frage zu finden.

Zunächst einmal ist unbestritten, dass Hunde in unserer Gesellschaft in der Kategorie Haustiere ganz oben auf der Beliebtheitskala stehen. Man legt sich einen Vierbeiner zu, weil man entweder einen Wachhund für sein Domizil benötigt oder einen netten Spielgefährten für seine Kinder braucht. Es kommt auch immer häufiger vor, dass sich speziell ältere Menschen einen vierbeinigen Freund halten, um im Kampf gegen die Einsamkeit einen verlässlichen und treuen Partner zu besitzen. Es gibt überhaupt viele Situationen, in denen der Mensch schlichtweg vom Hund abhängig ist. Nach langjähriger Ausbildung stehen beispielsweise Blindhunde im Alltag oder Suchhunde bei Erdbeben und Lawinenabgängen im Einsatz. Zudem sind „Kommissare Rex“ als Drogenfahnder für die Kriminalpolizei nahezu unersetzlich geworden. Das alles sind Fallbeispiele, bei denen sich der Hund auf natürliche Art und Weise dem menschlichen Leben anpassen kann.

Ich möchte allerdings nicht unerwähnt lassen, dass Hundehaltung bisweilen auch pervertieren kann. Eine blinde Vergötterung der vierbeinigen Lieblinge, verstärkt durch Spezialangebote in Hundesalons, erscheint mir äußerst unnatürlich. Besonders bedenklich ist jedoch die Abrichtung von Rottweilern zu sogenannten „Killerhunden“. Einige aufsehenerregende Fälle in jüngster Vergangenheit haben dies leider bestätigt.

Fasst man nun abschließend alle Beweggründe des Menschen für Hundehaltung zusammen, kann zweifellos festgestellt werden, dass sich im natürlichen Zusammenleben zwischen Tier und Mensch der Hund auf vielfältige Art und Weise bewährt. Bleibt nur zu hoffen, dass sich solche Partnerschaften auch weiterhin in Zukunft ergeben werden!



*Rahme die drei Hauptteile mit verschiedenen Farben ein und unterstreiche alle Formulierungen, die anstelle des Wortes „Hund“ verwendet werden!*



**ERÖRTERUNG I**

Wie könnte ein Stichwortzettel zu diesem Aufsatz ausgesehen haben? Versuche diese Aufgabenstellung unter Zuhilfenahme folgender Übersicht zu lösen:

**Teil 1: EINLEITUNG (1. Absatz)**

Zitat: „.....“

**Teil 2: HAUPTTEIL (2. und 3. Absatz)**

**POSITIV:**

Der Hund als

	für	
	für	
	für	
	für	
	für	
	für	

**NEGATIV**

Der Hund als .....

Der Hund als .....

**Teil 3: SCHLUSSTEIL (4. Absatz)**

Zusammenfassung aller Argumente und persönliche Meinung:

.....  
.....



Verfasse nun einen Stichwortzettel zum Thema „Gesunde Ernährung“ und orientiere dich dabei genau an der Vorlage!

**ERÖRTERUNG I**

Wie könnte ein Stichwortzettel zu diesem Aufsatz ausgesehen haben? Versuche diese Aufgabenstellung unter Zuhilfenahme folgender Übersicht zu lösen:

**Teil 1: EINLEITUNG (1. Absatz)**

Zitat: „**Der Hund ist ein treuer Gefährte des Menschen!**“

**Teil 2: HAUPTTEIL (2. und 3. Absatz)****POSITIV:**

Der Hund als

<b>Wachhund</b>	für	<b>das eigene Heim</b>
<b>Spielgefährte</b>	für	<b>Kinder</b>
<b>Partner</b>	für	<b>einsame Ältere</b>
<b>Blindenhund</b>	für	<b>Sehbehinderte</b>
<b>Suchhund</b>	für	<b>Erdbeben und Lawinen</b>
<b>Drogenfahnder</b>	für	<b>die Kriminalpolizei</b>

**NEGATIV**

Der Hund als **vergötterter Liebling, vergleiche Angebote in Hundesalons!**

Der Hund als **abgerichteter „Killerhund“ (z. B. Rottweiler).**

**Teil 3: SCHLUSSTEIL (4. Absatz)**

Zusammenfassung aller Argumente und persönliche Meinung:

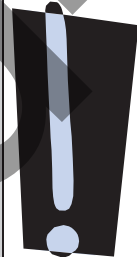
**Hundehaltung vorteilhaft im natürlichen Zusammenleben mit Menschen; hoffentlich noch viele Partnerschaften in Zukunft!**



Verfasse nun einen Stichwortzettel zum Thema „*Gesunde Ernährung*“ und orientiere dich dabei genau an der Vorlage!



Das Exzerpt ist ein Textauszug. Beim Exzerpieren werden die als besonders wichtig erachteten Inhalte eines Sachtextes auf das Wesentliche verkürzt, in stichwortartigen Wortgruppen herausgeschrieben und danach übersichtlich angeordnet. Die Technik des Exzerpierens benötigst du beispielsweise bei der Gestaltung eines Stichwortzettels für dein Referat.



*Folgende Arbeitsschritte sind zu empfehlen:*

1.	<b>Lies dir den</b> zu bearbeitenden <b>Sachtext</b> zunächst einmal <b>genau durch</b> , um einen ersten inhaltlichen Überblick zu bekommen!
2.	<b>Kläre</b> anschließend <b>die Bedeutung</b> aller dir <b>unbekannten Fremdwörter</b> und <b>Fachausdrücke!</b> <b>Benutze</b> hierfür dementsprechende <b>Nachschlagewerke!</b>
3.	<b>Markiere</b> daraufhin <b>alle wichtigen Leitwörter oder Wortgruppen</b> , und zwar <b>Absatz für Absatz</b> , mit einem bunten Leuchttift!
4.	<b>Finde</b> jetzt <b>zu jedem Absatz eine passende Teilüberschrift</b> und notiere diese am rechten Textrand mit grünem Buntstift!
5.	<b>Fasse</b> nach diesen Vorbereitungsarbeiten <b>die unterstrichenen Textstellen zusammen</b> , indem du sie <b>übersichtlich angeordnet und strukturiert aufschreibst!</b> Dies kannst du entweder <b>in Form einer linearen Struktur oder mithilfe einer Mindmap</b> durchführen.
6.	<b>Bediene dich</b> schließlich <b>für die Endfassung</b> <b>deines Exzerpts jener beiden Methoden</b> , welche du im nachfolgenden Übungstext genauer kennenlernen wirst!



*Im nachfolgenden Sachtext sind bereits alle wichtigen Leitwörter und Wortgruppen mustergültig unterstrichen. Finde zu jedem Absatz eine passende Teilüberschrift!*

## Das Suchtverhalten der Deutschen

In Deutschland sind ca. 1,7 Millionen alkoholabhängig. 1,4 Millionen leiden unter Medikamentensucht. Etwa jeweils 120 000 Menschen sind spielsüchtig bzw. nehmen illegale Drogen. Eine neue Form der Sucht ist Handysucht oder Internetabhängigkeit. Hier ist es schwer, Zahlen zu erheben.

Teilüberschrift zu Absatz 1: .....

Eine Suchterkrankung liegt im Allgemeinen dann vor, wenn folgende Kriterien auftreten: Kontrollverlust über das eigene Handeln, ständig notwendige Steigerung der Dosierung, Ausrichtung des gesamten Tagesablaufs auf das Suchtverhalten bzw. schwere Entzugserscheinungen, wenn die Droge nicht konsumiert wird.

Teilüberschrift zu Absatz 2: .....

Die Medizin unterscheidet stoffgebundene und stoffungebundene Süchte. Während man unter stoffgebundenen Süchten die konkrete Abhängigkeit von Substanzen (Nikotin, Alkohol) versteht, umschreiben stoffungebundene Süchte die Abhängigkeit von einem bestimmten Verhalten (Glücksspiel, Internet).

Teilüberschrift zu Absatz 3: .....

Fast immer ist der Ausbruch einer Suchtkrankheit mit schwerem psychischen Leid verbunden. Als häufige Ursachen können Schicksalsschläge, familiäre Zwistigkeiten (Scheidung), berufliche Probleme (Mobbing am Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit) oder finanzielle Sorgen (Schulden) genannt werden. Darüber hinaus gelten der „Gruppenzwang“ oder das „Probieren aus Neugier“ vor allem bei Jugendlichen und Teenagern als „ideale“ Einstiegssituation.

Teilüberschrift zu Absatz 4: .....





*Im nachfolgenden Sachtext sind bereits alle wichtigen Leitwörter und Wortgruppen mustergültig unterstrichen. Finde zu jedem Absatz eine passende Teilüberschrift!*

## **Das Suchtverhalten der Deutschen**

In Deutschland sind ca. 1,7 Millionen alkoholabhängig. 1,4 Millionen leiden unter Medikamentensucht. Etwa jeweils 120000 Menschen sind spielsüchtig bzw. nehmen illegale Drogen. Eine neue Form der Sucht ist Handysucht oder Internetabhängigkeit. Hier ist es schwer, Zahlen zu erheben.

Teilüberschrift zu Absatz 1: **Suchtkrankheiten**

Eine Suchterkrankung liegt im Allgemeinen dann vor, wenn folgende Kriterien auftreten: Kontrollverlust über das eigene Handeln, ständig notwendige Steigerung der Dosierung, Ausrichtung des gesamten Tagesablaufs auf das Suchtverhalten bzw. schwere Entzugserscheinungen, wenn die Droge nicht konsumiert wird.

Teilüberschrift zu Absatz 2: **Suchtkriterien**

Die Medizin unterscheidet stoffgebundene und stoffungebundene Süchte. Während man unter stoffgebundenen Süchten die konkrete Abhängigkeit von Substanzen (Nikotin, Alkohol) versteht, umschreiben stoffungebundene Süchte die Abhängigkeit von einem bestimmten Verhalten (Glücksspiel, Internet).

Teilüberschrift zu Absatz 3: **Suchtarten**

Fast immer ist der Ausbruch einer Suchtkrankheit mit schwerem psychischen Leid verbunden. Als häufige Ursachen können Schicksalsschläge, familiäre Zwistigkeiten (Scheidung), berufliche Probleme (Mobbing am Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit) oder finanzielle Sorgen (Schulden) genannt werden. Darüber hinaus gelten der „Gruppenzwang“ oder das „Probieren aus Neugier“ vor allem bei Jugendlichen und Teenagern als „ideale“ Einstiegssituation.

Teilüberschrift zu Absatz 4: **Suchtursachen**



*Eine übersichtlich angeordnete Struktur ist bei der Endabfassung eines Exzerpts unbedingt notwendig. Auf dieser und auf der nächsten Seite findest du zwei Lösungsmöglichkeiten zu unserem bekannten Sachtext. Achte beim Durchlesen besonders auf die korrekte Verwendung aller zuvor markierten Textstellen!*

## **Möglichkeit 1: Lineare Struktur**

### **Das Suchtverhalten in Deutschland**

#### **1. Sucht in Deutschland**

- a) Suchtarten: Alkohol, Drogen, Medikamentenmissbrauch, Glücksspiel, Handysucht und Internetabhängigkeit

#### **2. Suchtkriterien**

- a) Kontrollverlust über das eigene Handeln
- b) Steigerung der Dosierung
- c) schwere Entzugserscheinungen

#### **3. Suchtarten**

- a) stoffgebundene Süchte (Nikotin, Alkohol)
- b) stoffungebundene Süchte (Glücksspiel, Internet)

#### **4. Ursachen**

- a) Schicksalsschläge
- b) familiäre Zwistigkeiten
- c) berufliche Probleme
- d) finanzielle Sorgen
- e) Gruppenzwang und Probieren aus Neugier (bei Teenagern)



## Möglichkeit 2: Mindmap

### Sucht in Deutschland

Suchtarten: Alkohol, Drogen, Medikamentenmissbrauch, Glücksspiel, Handysucht und Internetabhängigkeit

### Suchtkriterien

Kontrollverlust über das eigene Handeln

Steigerung der Dosierung

schwere Entzugserscheinungen



### Das Suchtverhalten der Deutschen



### Suchtarten

stoffgebundene Süchte  
(Nikotin, Alkohol)

stoffungebundene Süchte  
(Glücksspiel, Internet)

### Ursachen

Schicksalsschläge  
familiäre Zwistigkeiten

berufliche Probleme

finanzielle Sorgen

Gruppenzwang und Probieren  
aus Neugier (bei Teenagern)



*Versuche jetzt nach diesen vorgegebenen Mustern eigenständig ein Exzerpt zu verfassen! Den dafür notwendigen neuen Sachtext findest du samt Arbeitsauftrag auf Arbeitsblatt 5e.*



*Wie man richtig exzerpiert, hast du ja bereits gelernt. Berücksichtige daher beim Exzerpieren des nachfolgenden Sachtextes alle Tipps und Ratschläge der Arbeitsblätter 5a–d! Schreibe zuerst deine Textauszugsversion in der linearen Struktur in dein Aufsatzheft! Gestalte danach zu Hause mit dem Computer eine Mindmap zur selben Thematik!*

## **Alkohol**

Es ist zweifellos eine besorgniserregende Tatsache, dass der Genuss von alkoholischen Getränken bei uns in Deutschland weiterhin gesellschaftlich verharmlost und als eine Art Kavaliersdelikt betrachtet wird. Dabei müssten eigentlich die Alarmglocken schrillen, wenn bereits Elfjährige zur Flasche greifen und Pubertierende als Kampf- und Komatrinker regelmäßig ihr Wochenende verbringen. Gerade unter Jugendlichen und Teenagern wird Alkoholkonsum als Männlichkeitsritual angesehen. Die Folgen dieser Fehleinschätzung sind oftmals lebensbedrohlich, wie das Beispiel eines siebenjährigen Jungen in Berlin zeigt. Der Junge hatte auf dem Spielplatz ein Wodka-Cola-Gemisch getrunken. Anwohner alarmierten die Feuerwehr. Der Junge wurde mit 2,0 Promille ins Krankenhaus gebracht und lag zunächst auf der Intensivstation.

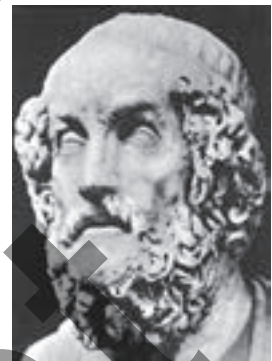
Dabei sind doch die negativen Auswirkungen des „Trinkens“ auf die Gesundheit allgemein bekannt: Schädigung der Leber, der Bauchspeicheldrüse und des gesamten Verdauungsapparates sowie empfindliche Störung des Gehirns und des Herz-Kreislauf-Systems.

Was also dagegen tun, um vor allem die Heranwachsenden vor der drohenden Gefahr zu schützen? Viele Fachleute meinen, dass alkoholfreie Getränke wesentlich billiger werden müssten und dass bei Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz viel härter durchgegriffen werden sollte. Darüber hinaus müssten nach Ansicht einiger Psychologen auch „Schock-Spots“ im Fernsehen und Kino therapeutisch eingesetzt werden, um Kids rechtzeitig von dem ersten Griff zur Flasche abzuhalten.

**DIE ANFÄNGE DER LITERATUR**

Erste schriftliche Aufzeichnungen aus dem Bereich der Dichtung stammen zum Beispiel aus der **Zeit des klassischen Griechenland**. So soll etwa der angeblich blinde Sänger **Homer** die berühmten **Epen** (**Epos**: längere, erzählende Versdichtung) „**Ilias**“ und „**Odyssee**“ verfasst haben. Hier zunächst einmal ein kurzes Beispiel für das hohe Niveau der Dichtkunst und die kunstvolle Sprache Homers in der Übersetzung von Johann Heinrich Voss aus dem Jahr 1781:

„Sage mir, Muse, die Taten des viel gewanderten Mannes,  
Welcher so weit geirrt, nach der heiligen Troja Zerstörung,  
Vieler Menschen Städte geseh'n und Sitte gelernt hat,  
Und auf dem Meere so viel unnennbare Leiden erduldet,  
Seine Seele zu retten und seiner Freunde Zurückkunft.  
Aber die Freunde rettet' er nicht, wie eifrig er strebte;  
Denn sie bereiteten selbst durch Missetat ihr Verderben (...)"



*Verfasse aus der vorliegenden Fernschreibermeldung über die Irrfahrten des Odysseus eine Inhaltsangabe in deinem Heft!*

+Trojanischer Krieg zu Ende+Odysseus will in die Heimat reisen+Nymphe Kalypso hält ihn sieben Jahre lang auf Insel fest+Göttin Athene begibt sich als Freund Mentor verkleidet in Odysseus' Heimat Ithaka+überredet seinen Sohn Telemachos, den Vater zu suchen+Odysseus flüchtet mit Floß von Kalypsos Insel+Meeresgott Poseidon erzeugt Sturm+Floß geht unter+Odysseus rettet sich auf Insel Scheria+wird von den Phaiaken freundlich aufgenommen+erzählt ihnen die Geschichte seiner Irrfahrten+kehrt schließlich in die Heimat zurück+seine Frau Penelope wird schon von zahlreichen Freiern bedrängt+Odysseus sieht nach 20 Jahren seine Frau wieder+tötet im Bogenkampf die Freier und die verräterischen Freunde+



Lies einige Abenteuer der Irrfahrten des Odysseus im Buch oder im Internet (<http://gutenberg.spiegel.de/homer/odyssee/odyssee.htm>) nach!

**DIE ANFÄNGE DER LITERATUR**

**Bischof Wulfila** („Kleiner Wolf“, geboren um 311, gestorben 383) übersetzte die Bibel für die Westgoten („**Wulfilabibel**“). Sie gilt als älteste schriftliche Überlieferung einer germanischen Sprache. Erstmals verwendete er keine Runen. So hat zum Beispiel das „**Vater unser**“ zu seiner Zeit geklungen:

„atta unsar þu in himina  
weihnai namo þein  
qimai þiudinassus þeins  
wairþai wilja þeins  
swe in himina jah ana airþai  
hlaif unsarana þana sinteinan gif uns himma daga  
jah aflet uns þatei skulans sijai ma...“



*Gestalte eine farbige Titelseite zur alten Wulfila-Bibel!*





Argumentieren bedeutet, seine Meinung überzeugend und begründend darstellen. Du benötigst die Methode des Argumentierens beispielsweise mündlich bei einer Diskussion oder schriftlich bei einer Erörterung. Richtig argumentieren lernst du vor allem durch das „**BBB-Modell**“, wie die nachfolgenden Übungen beweisen.

### Thema: Ursachen und Gründe für den Handy-Boom

#### Argument 1

<b>Behauptung</b>	Handys sind im alltäglichen Leben in vielen Bereichen nahezu unersetzlich geworden.
<b>Begründung</b>	Sie helfen in vielen unangenehmen oder gefährlichen Notsituationen.
<b>Beispiel</b>	Bei einem Verkehrsunfall können unverzüglich Polizei und Rettung verständigt werden.

#### Argument 2

<b>Behauptung</b>	Handys steigern in der Regel die Gesprächsbereitschaft unter den Menschen.
<b>Begründung</b>	Wichtige Informationen können einfach und schnell ausgetauscht werden.
<b>Beispiel</b>	Berufliche Termine ändern sich mitunter, der Griff zum Handy hilft.

#### Argument 3

<b>Behauptung</b>	Mobiltelefone sind in der Anschaffung meistens recht billig.
<b>Begründung</b>	Der harte Konkurrenzkampf unter den Handynetzbetreibern senkt die Preise.
<b>Beispiel</b>	Manche Mobiltelefone werden bei Vertragsabschluss sogar gratis angeboten.



*Nachdem du die Grundtechnik des Argumentierens bereits erfasst hast, sollst du auf dieser Seite deine nunmehr gewonnenen Erkenntnisse gleich unter Beweis stellen und bei einer neuen Fragestellung anwenden.*

### **Thema: Warum sind so viele Jugendliche internetsüchtig?**

#### Argument 1

<b>Behauptung</b>	
<b>Begründung</b>	
<b>Beispiel</b>	

#### Argument 2

<b>Behauptung</b>	
<b>Begründung</b>	
<b>Beispiel</b>	

#### Argument 3

<b>Behauptung</b>	
<b>Begründung</b>	
<b>Beispiel</b>	





*Nachdem du die Grundtechnik des Argumentierens bereits erfasst hast, sollst du auf dieser Seite deine nunmehr gewonnenen Erkenntnisse gleich unter Beweis stellen und bei einer neuen Fragestellung anwenden.*

### **Thema: Warum sind so viele Jugendliche internetsüchtig?**

#### Argument 1

<b>Behauptung</b>	<b>Das Internet bietet interessante Sachinformationen für Teenager an.</b>
<b>Begründung</b>	<b>Viele daraus entnommenen Daten und Fakten können für die schulische Arbeit verwendet werden.</b>
<b>Beispiel</b>	<b>Für die Vorbereitung eines Referates ist diese Art von Informationsbeschaffung nahezu unentbehrlich.</b>

#### Argument 2

<b>Behauptung</b>	<b>Das weltweite „Netz“ eröffnet den Jugendlichen einen raschen Zugang in die große Welt der Musik.</b>
<b>Begründung</b>	<b>Hörproben verschiedener CD-Aufnahmen werden regelmäßig angeboten.</b>
<b>Beispiel</b>	<b>Aktuelle Hits der internationalen Charts können problemlos auf dem PC gespeichert werden.</b>

#### Argument 3

<b>Behauptung</b>	<b>Heranwachsende nutzen gerne das breite Angebot an Computerspielen im Internet.</b>
<b>Begründung</b>	<b>Sie finden schnell Gleichgesinnte, mit denen sie Spielgemeinschaften bilden können.</b>
<b>Beispiel</b>	<b>Besonders beliebt sind vor allem Abenteuer- und Fantasyspiele.</b>

(Mögliche Lösungen)



**ALTE DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR**

Das **Nibelungenlied** ist das bedeutendste deutsche Heldenlied („**Heldenepos**“) und stammt aus der **mittelhochdeutschen Zeit** (etwa **1050–1250**).

*Du solltest zunächst den ersten Teil des Nibelungenliedes genau lesen oder dich im Internet über die Hauptpersonen und den Inhalt des Epos informieren. Beschreibe kurz die Hauptpersonen und zeichne dann eine davon in den rechten Rahmen!*

<b>Siegfried</b>		
<b>Kriemhild</b>		
<b>Gunther</b>		
<b>Hagen</b>		
<b>Brunhild</b>		

*Schreibe kurze Inhaltsangaben zu den angegebenen Kapiteln!*

<b>Am Hofe zu Worms</b>	..... .....
<b>Der Nibelungenschatz</b>	..... .....
<b>Brunhild</b>	..... .....



**ALTE DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR**

Das **Nibelungenlied** ist das bedeutendste deutsche Heldenlied („**Heldenepos**“) und stammt aus der **mittelhochdeutschen Zeit** (etwa **1050–1250**).

*Du solltest zunächst den ersten Teil des Nibelungenliedes genau lesen oder dich im Internet über die Hauptpersonen und den Inhalt des Epos informieren. Beschreibe kurz die Hauptpersonen und zeichne dann eine davon in den rechten Rahmen!*

<b>Siegfried</b>	<b>Königssohn aus Franken, durch Drachenblut fast unverwundbar.</b>
<b>Kriemhild</b>	<b>Schwester der Burgunderkönige, sagenhaft schön.</b>
<b>Gunther</b>	<b>Burgunderkönig, Brüder: Gernot und Giselher.</b>
<b>Hagen</b>	<b>Höchster und tapferster Ritter am Hofe zu Worms.</b>
<b>Brunhild</b>	<b>Schöne Herscherin, durch Siegfrieds List wird sie Gunthers Frau.</b>

(Mögliche Lösungen)

*Schreibe kurze Inhaltsangaben zu den angegebenen Kapiteln!*

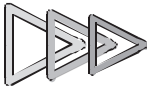
<b>Am Hofe zu Worms</b>	<b>Gunther, Gernot, Giselher und Kriemhild leben am Hofe zu Worms. Sie empfängt viele Freier, die um ihre Hand anhalten.</b>
<b>Der Nibelungenschatz</b>	<b>Siegfried wird Besitzer des Schatzes und setzt den Zwergenfürst Alberich als dessen Hüter ein.</b>
<b>Brunhild</b>	<b>Mithilfe seiner Tarnkappe besiegt Siegfried im Kampf Brunhild. Sie glaubt, Gunther habe sie besiegt, und wird dessen Frau.</b>

(Mögliche Lösungen)



**ALTE DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR**

<b>Der Streit der Königinnen</b>	..... .....
<b>Siegfrieds Tod</b>	..... .....



*Markiere mit Farbe die mittelhochdeutsche Zeit auf dem Zeitstreifen von Seite 184!*



*Informiere dich über weitere Vertreter der mittelhochdeutschen Literatur und notiere einige dir wichtig erscheinende Daten!*

Autor/Künstler	Werke/Tätigkeit	Info
<b>Hartmann von der Aue</b>	<b>„Der arme Heinrich“</b>	
<b>Wolfram von Eschenbach</b>	<b>„Parzival“</b>	
<b>Walther von der Vogelweide</b>	<b>Berühmtester Minnesänger</b>	



**ALTE DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR**

<b>Der Streit der Königinnen</b>	<b>Im Eifersuchtsstreit eröffnet Kriemhild Brunhild, dass Siegfried, nicht Gunther, sie besiegt habe.</b>
<b>Siegfrieds Tod</b>	<b>Mithilfe von Hagen nimmt Brunhild schreckliche Rache und lässt Siegfried töten – ein Speer durchbohrt seine einzige verwundbare Stelle am Rücken.</b>



*Markiere mit Farbe die mittelhochdeutsche Zeit auf dem Zeitstreifen von Seite 184!*



*Informiere dich über weitere Vertreter der mittelhochdeutschen Literatur und notiere einige dir wichtig erscheinende Daten!*

Autor/Künstler	Werke/Tätigkeit	Info
<b>Hartmann von der Aue</b>	<b>„Der arme Heinrich“</b>	<b>Anknüpfung an französische Vorbilder – höfisches Epos Durch Krankheit verliert Heinrich all seinen Reichtum; am Ende Läuterung</b>
<b>Wolfram von Eschenbach</b>	<b>„Parzival“</b>	<b>Berühmtes Epos über den heiligen Gral und die Gralsritter</b>
<b>Walther von der Vogelweide</b>	<b>Berühmtester Minnesänger</b>	<b>Stammte aus Südtirol und wirkte am Hofe der Babenberger in Wien</b>

**ERÖRTERUNG II**

*Argumente zum Themenkreis „Gewalt in unserer Gesellschaft“ sind dann stichhaltig und besonders überzeugend, wenn sie nach folgenden Überlegungen formuliert sind:*

**1. Argumente müssen auf nachprüfbaren Tatsachen aufbauen.**

*Auf welche der Aussagen und Behauptungen trifft dies zu? Kreuze an!*

- Früher waren die Menschen viel brutaler als heute.
- Laut einer Medienstudie aus dem Jahre 2003 nimmt die Zahl der Computerspiele mit kriminellem Inhalt unaufhörlich zu.
- Eine Studie des Instituts für Zeitgeschichte belegt den steigenden Rassismus in unserem Land.
- Im World Wide Web werden mitunter Videobotschaften von Entführern gezeigt.

**2. Argumente müssen einen klaren Zusammenhang zwischen Ursache (U) und Folge (F) aufweisen.**

*Kreuze zutreffende Aussagen und Behauptungen an! Unterstreiche und bezeichne zudem alle entsprechenden Textstellen mit U und F!*

<input type="radio"/>	Amerikanische Jugendliche kommen relativ leicht zu Waffen, weil diese in privaten Haushalten häufig unversperrt aufbewahrt werden.
<input type="radio"/>	Lehrer haben manchmal Probleme mit gewaltbereiten Teenagern.
<input type="radio"/>	Schon Grundschulkinder schauen sich Filme mit schrecklichen Gewaltszenen an; wen wundert es da, dass sogar Zehnjährige zu Straftätern werden?
<input type="radio"/>	Unser Nachbar besitzt wahrscheinlich zwei russische Gewehre und eine Armeepistole aus dem 2. Weltkrieg; deswegen ist er gefährlich.



**ERÖRTERUNG II**

*Argumente zum Themenkreis „Gewalt in unserer Gesellschaft“ sind dann stichhaltig und besonders überzeugend, wenn sie nach folgenden Überlegungen formuliert sind:*

**1. Argumente müssen auf nachprüfbaren Tatsachen aufbauen.**

*Auf welche der Aussagen und Behauptungen trifft dies zu? Kreuze an!*

- Früher waren die Menschen viel brutaler als heute.
- Laut einer Medienstudie aus dem Jahre 2003 nimmt die Zahl der Computerspiele mit kriminellem Inhalt unaufhörlich zu.
- Eine Studie des Instituts für Zeitgeschichte belegt den steigenden Rassismus in unserem Land.
- Im World Wide Web werden mitunter Videobotschaften von Entführern gezeigt.

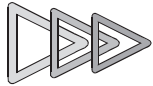
**2. Argumente müssen einen klaren Zusammenhang zwischen Ursache (U) und Folge (F) aufweisen.**

*Kreuze zutreffende Aussagen und Behauptungen an! Unterstreiche und bezeichne zudem alle entsprechenden Textstellen mit U und F!*

	F	U
<input checked="" type="radio"/>	<u>Amerikanische Jugendliche kommen relativ leicht zu Waffen, weil diese in privaten Haushalten häufig unversperrt aufbewahrt werden.</u>	
<input type="radio"/>	Lehrer haben manchmal Probleme mit gewaltbereiten Teenagern.	
<input checked="" type="radio"/>	<u>Schon Grundschulkinder schauen sich Filme mit schrecklichen Gewaltszenen an; wen wundert es da, dass sogar Zehnjährige zu Straftätern werden?</u> <b>F</b>	
<input type="radio"/>	Unser Nachbar besitzt wahrscheinlich zwei russische Gewehre und eine Armeepistole aus dem 2. Weltkrieg; deswegen ist er gefährlich.	



## ERÖRTERUNG II



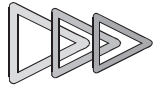
*Behandelst du ein Sachthema nach seinem Für und Wider, empfiehlt es sich, zunächst eine stichwortartige Argumentationsliste für den Hauptteil deiner Erörterung zu erstellen.*

*Bewerte nun jene Gesichtspunkte, welche für die traditionelle Notengebung sprechen, mit dem Wort **PRO** und Aspekte, die dagegen sprechen, mit dem Wort **KONTRA**!*

### **Thema: Soll die traditionelle Notengebung in Deutschlands Schulen durch eine andere Art der Leistungsbeurteilung ersetzt werden?**

- ..... Gute Schulnoten steigern das Selbstbewusstsein.
- ..... Die Notengebung durch die Lehrer ist bei gleicher Leistung oftmals unterschiedlich.
- ..... Jede/jeder Schüler/-in will sich leistungsmäßig mit anderen messen.
- ..... Manchmal entscheidet die Tagesverfassung über das Erreichen einer bestimmten Note.
- ..... Ein ansprechendes Zeugnis verdeutlicht Fleiß und Können.
- ..... Schlechte Schulnoten verstärken das Gefühl der Unsicherheit.
- ..... Mündliche Leistungsbeurteilungen sagen wesentlich mehr aus.
- ..... Persönliche „Beziehungen“ geben bei der Suche nach einem Arbeitsplatz eigentlich den Ausschlag.
- ..... Die Chance auf ein ausgezeichnetes Zeugnis motiviert die Ehrgeizigen.
- ..... Vorzeigbare Zeugnisnoten erleichtern die Arbeitsplatzsuche.



**ERÖRTERUNG II**

*Behandelst du ein Sachthema nach seinem Für und Wider, empfiehlt es sich, zunächst eine stichwortartige Argumentationsliste für den Hauptteil deiner Erörterung zu erstellen.*

*Bewerte nun jene Gesichtspunkte, welche für die traditionelle Notengebung sprechen, mit dem Wort **PRO** und Aspekte, die dagegen sprechen, mit dem Wort **KONTRA**!*

**Thema: Soll die traditionelle Notengebung in Deutschlands Schulen durch eine andere Art der Leistungsbeurteilung ersetzt werden?**

- Pro** Gute Schulnoten steigern das Selbstbewusstsein.
- Kontra** Die Notengebung durch die Lehrer ist bei gleicher Leistung oftmals unterschiedlich.
- Pro** Jede/jeder Schüler/-in will sich leistungsmäßig mit anderen messen.
- Kontra** Manchmal entscheidet die Tagesverfassung über das Erreichen einer bestimmten Note.
- Pro** Ein ansprechendes Zeugnis verdeutlicht Fleiß und Können.
- Kontra** Schlechte Schulnoten verstärken das Gefühl der Unsicherheit.
- Kontra** Mündliche Leistungsbeurteilungen sagen wesentlich mehr aus.
- Kontra** Persönliche „Beziehungen“ geben bei der Suche nach einem Arbeitsplatz eigentlich den Ausschlag.
- Pro** Die Chance auf ein ausgezeichnetes Zeugnis motiviert die Ehrgeizigen.
- Pro** Vorzeigbare Zeugnisnoten erleichtern die Arbeitsplatzsuche.



**ERÖRTERUNG II**



Übertrage jetzt alle bisher erwähnten Standpunkte in die dafür vorbereitete Tabelle! Achte dabei vor allem auf die inhaltlich korrekte Zuordnung der jeweiligen Gegensatzpaare! Verfasse danach eine vollständige Erörterung!

PRO-ARGUMENTE		KONTRA-ARGUMENTE	
1.	<b>Gute Schulnoten steigern das Selbstbewusstsein.</b>	1.	<b>Schlechte Schulnoten verstärken das Gefühl der Unsicherheit.</b>
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	

*Abschließend noch einige Anregungen für Einleitung und Schlussteil:*

Einleitung	Zitat oder Statistik aus den Medien / Vorfall im Schulalltag / Anekdote / historischer Überblick / Sprichwort / Begriffsklärung ...
Schlussenteil	abschließende Zusammenfassung der persönlichen Meinung / Hinweis auf mögliche Folgen / Appell und Aufforderung ...